

## Anfrage

des Abgeordneten Emmerich Weiderbauer an Frau Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop betreffend Besuchen von ÖVP PolitikerInnen in Schulen

### Begründung

In den letzten Wochen herrschte eine rege Besuchstätigkeit von NÖ ÖVP PolitikerInnen in Niederösterreichischen Schulen. Grundsätzlich sind diese Aktivitäten sicherlich begrüßenswert, da es im Zuge der Diskussion über die Wahlaltersenkung auf 16 Jahre durchaus notwendig ist, dass SchülerInnen vorher über die politischen Abläufe informiert werden.

Andererseits entsteht der Eindruck, dass diese Informationen sehr einseitig und ausschließlich von der Mehrheitspartei in diesem Lande erfolgen dürfen.

Der Gefertigte stellt daher an die oben genannte Frau Landeshauptmannstellvertreterin folgende

### Anfrage

1. Können wir aus ihren Besuchen ableiten, dass Schulen grundsätzlich für politische Aktivitäten geöffnet werden sollen?
2. Halten sie es dann nicht für zielführender, dass diese Visiten nach objektiven Kriterien gestaltet werden, um so unseren Jugendlichen ein möglichst breites Spektrum der politischen Landschaft in NÖ aufzeigen zu können?
3. Ist es dafür notwendig eine Verordnung des Landesschulrates für NÖ zu erlassen?
4. Welchen Einfluss kann ihrer Ansicht nach die Landespolitik nehmen, dass Schulbesuche von PolitikerInnen zum Zweck der politischen Information nach objektiven und unter den Parteien gerechten Kriterien gestaltet werden?

LAbg. Emmerich Weiderbauer